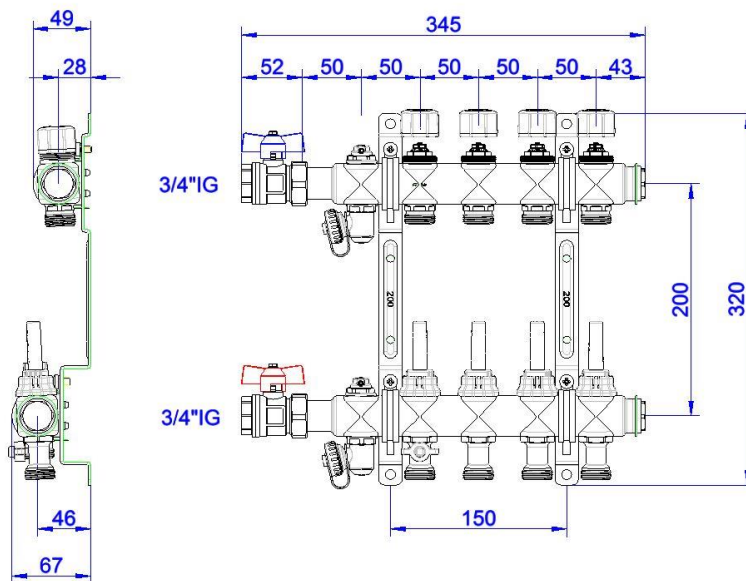


1. Lieferumfang / Technische Daten



Inhalt:

1 x Vorlaufbalken mit Durchflussanzeiger min. / max. (mit Memory Funktion, absperbar)
 1 x Rücklaufbalken mit Thermostatventileinsatz mit Durchflussregler Q-Tech (mit Handabsperkkappen)
 2 x Wandhalter (inkl. Schrauben + Dübel), 2 x 1" Dichtungen
 1 x Heizkreisbezeichnungset
 optional 3/4" oder 1" Kugelhahnset
 Bedienungsanleitung

Auslegungsdaten:

max. Wärmeleistung 25kW bei ΔT 10K
 max. Volumenstrom von 2,14 m³/h
 max. Betriebstemperatur 70°C
 max. Betriebsdruck 4 bar

Technische Daten Verteiler:

profiliertes Edelstahlspezialprofil 1.4301 DN 32
 Primäranschluss 1" Überwurfmutter flachdichtend
 Abgänge sekundär 3/4" AG mit Eurokonus
 Spül-, Füll- und Entleerventil (SFE) und Entlüftungsventil
 k_{vs} Durchflussanzeiger = 1,23 m³/h
 Thermostatventileinsatz mit Durchflussregler
 Einstellung 0,5 - 5 l/h bei
 min. Differenzdruck 0,5 - 2 l/min = 10 kPa (0,10bar)
 min. Differenzdruck >2 - 2,8 l/min = 15 kPa (0,15bar)
 min. Differenzdruck >2,8 - 5 l/min = 20 kPa (0,2bar)
 Unterhalb von Δp min ist eine normale Thermostatventilfunktion gegeben, d. h. der eingestellte Durchflusswert wird differenzdruckabhängig unterschritten.
 (Diagramme siehe Rückseite)



ACHTUNG

Wartungsarbeiten dürfen nur im drucklosen Zustand erfolgen.



INFORMATION

Zum Regeln des Wärmebedarfs sind im Rücklauf Stellantriebe (optional) erforderlich (Aufnahmegewinde M30 x 1,5 mm).

Art.-Nr.	Beschreibung
51-0587xx	ohne Kugelhahn, mit SFE-Ventil
51-2587xx	mit 3/4" Kugelhahn, mit SFE-Ventil
51-3087xx	mit 1" Kugelhahn, mit SFE-Ventil

(xx ... Anzahl der Heizkreise, z. B. '02' = 2 Heizkreise. Von 2 bis 14 Kreise, weitere auf Anfrage.)

2. Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäßer Einsatz

Der Heizkreisverteiler kann in allen Lagen montiert werden. Bei der Anwendung muss auf die zulässige Betriebstemperatur (max. 70°C) bzw. den zulässigen Betriebsdruck (max. 4 bar) geachtet werden. Rohrleitungen sind vollständig mit Wasser zu füllen, zu spülen (über den Vorlaufbalken) und zu entlüften (Heizungswasser gemäß VDI 2035).

2.2 Montage

Der Heizkreisverteiler darf nur von ausgebildetem Fachpersonal montiert und bedient werden. Fachhandwerker müssen die Bedienungsanleitung lesen, verstehen und beachten. Eine Haftung des Herstellers gemäß den gesetzlichen Bestimmungen ist nur unter Einhaltung der oben genannten Bedingungen gegeben.

3. Wartung und Pflege

Beim Füll- und Ergänzungswasser ist die Einhaltung der VDI 2035 zu beachten. Ablagerungen an den Schaugläsern stellen keine Funktionsbeeinträchtigung des Regolux © dar, können aber auf eine unzureichende Qualität des Anlagenwassers hinweisen. Eine Reinigung des Regolux © ist nicht vorgesehen.

4. Inbetriebnahme / Einregulierung

Hydraulischer Abgleich

Nach der Aufheizung des Estrichs hat der hydraulische Abgleich zu erfolgen. Die Begrenzung der einzelnen Heizkreise auf die berechneten Durchflusswerte sind generell erst bei einer Vorlauftemperatur von ca. 35°C (+/-5K) vorzunehmen.

Bedienung Durchflussanzeiger min. / max.

Der Durchflussanzeiger muss im Betrieb vollständig geöffnet sein.

Durchflussanzeiger öffnen:

1. rote Kappe nach oben abziehen
2. schwarze Überwurfmutter lösen (gegen Uhrzeigersinn)
3. mit schwarzem Drehgriff den Durchfluss am Schauglas voll öffnen (gegen Uhrzeigersinn)
4. schwarze Überwurfmutter andrehen (im Uhrzeigersinn)
5. rote Kappe aufsetzen

Durchflussanzeiger Schließen:

6. mit beiliegendem Schlüssel bis Anschlag drehen (im Uhrzeigersinn)

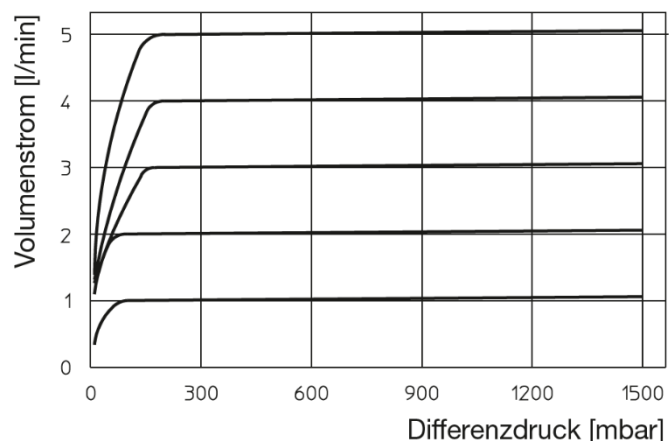
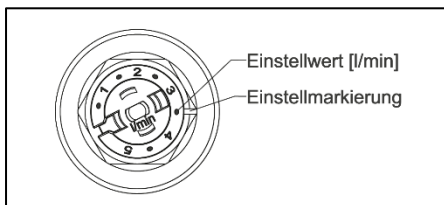


Einstellung Thermostatventileinsatz mit Durchflussregler:

Durchflusseinstellung:

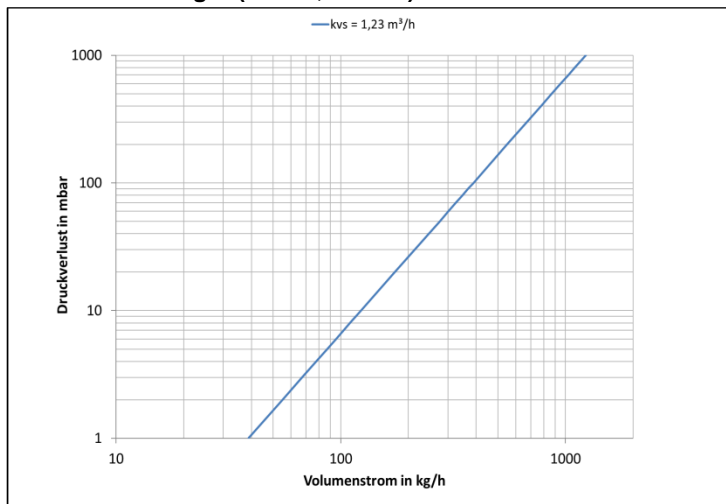
Die Einstellung kann zwischen 0 und 5 l/min stufenlos gewählt werden. Mit dem Einstellschlüssel kann nur der Fachmann die Einstellung vornehmen oder verändern.

1. Einstellschlüssel auf Ventiloberteil aufsetzen.
2. Index des Einstellwertes entspricht Durchfluss in l/min
3. Schlüssel abziehen.



5. Diagramme

Differenzdruck Durchflussanzeiger ($k_{vs} = 1,23 \text{ m}^3/\text{h}$)



Ventilkennlinien im Teillastbetrieb

